

Jahreshauptversammlung vom 11.07.26

Ort: Vereinsheim KGV Zündorfer Au e.V.
51143 Köln

Beginn: 13:00 Uhr - Ende: 14:21 Uhr

Anzahl anw. Pächter: 37

Die Jahreshauptversammlung 2026 wurde mit Rundbrief vom 28.12.25 satzungsgemäß einberufen.

Punkt 1 - Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Anwesende Pächter 37

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Teilnehmer. Der Vereinsbetreuer Herr Szpiech vom Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. wurde begrüßt. Die Jahreshauptversammlung 2026 wurde mit Rundbrief/Einladung vom 28.12.2025 satzungsgemäß einberufen. Die Mitglieder wurden befragt, ob sie Einwände zur Tagesordnung haben.

Das Protokoll der JHV 2025 wurde 2025 per Email nach der JHV sowie beim Wasserabstellen allen Pächtern ausgehändigt. Auch hier wurde gefragt, ob es Einwände zum Protokoll der JHV 2025 gibt.

Zu beiden Sachverhalten gab es keine Einwände

Punkt 2 - Geschäftsbericht

2025 war grundsätzlich ein ruhiges Gartenjahr. Beim Wasseranstellen 2025 sind diverse Reparaturen an Wasserleitungen und Wasseruhren angefallen, welche durch Herr Müller, Herr Hans Joachim Schmidt und Herr Rademacher erledigt wurden. Um die langjährigen Verdienste für den Verein zu würdigen, erhielten Herr Müller sowie Herr Rademacher eine kleine Aufmerksamkeit im Namen des Vereins. Zudem wurde ein 30cbm großer Container für Grünschnitt bereitgestellt, welcher gut genutzt wurde. Insbesondere Herr Nelde hat bei der ordnungsgemäßen Befüllung des Containers unterstützt. Eine Abfrage des Bedarfes der Bereitstellung eines Containers für Grünschnitt im Herbst 2025 wurde initiiert und aufgrund mangelnden Bedarfes nicht bestellt. Im Rahmen der Pflege der gesamten öffentlichen Gartenanlage haben sich Herr Müller, Herr Rademacher, Herr Heinz Schmidt und Herr Nelde besonders engagiert. Hierzu möchte sich der Vorstand herzlichst bedanken. Die gegenseitige Unterstützung der Pächter hat sich weiter etabliert. Ein Einbruch am 08.08.25 ins Vereinshaus verursachte einen erheblichen Sachschaden. Werkstatttür und Fenster mussten komplett ersetzt werden. Zudem wurden einige Gerätschaften gestohlen. Der entstandene Schaden wurde durch die Versicherung komplett ersetzt. Zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 1400,-€ entstanden durch den Austausch des nicht beschädigten aber nicht sicheren Fensters.

Es gab 3 Gartenbegehungen, bei denen auf die Einhaltung der Gartenordnung bezogen auf die Heckenhöhe, die Spontanvegetation auf den Wegen, die Nutzfläche einjähriger und mehrjähriger Kulturen sowie bezogen auf nicht erlaubte Pflanzen hingewiesen wurde. Zudem erhielten Extremfälle eine Abmahnung und Gärtner mit invasiven Pflanzen (Kirschlorbeer) eine entsprechende Information. Der Vorstand hat 2025 drei Sitzungen abgehalten. Wir begrüßen 3 Neupächter: A01 - Familie Emre, A02 - Familie Ullmann, A45 - Frau Schmid.

Punkt 3 - Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin, Frau Rollny, verlesen. Es gab keine Fragen zum Kassenbericht. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Pächter den vollständigen Kassenbericht bei der Kassiererin einsehen kann. Die folgenden Gebühren, Beiträge und Umlagen wurden explizit dargestellt. Aufnahme in Bewerberliste: 0,-€, Aufnahmegebühr Neupächter (einmalig): 250,-€, Umschreibungs,- Bearbeitungsgebühr für Altpächter: 0,-€,

Mitgliedsbeiträge für den Verein: 26,-€, Umlagen zur Gemeinschaftsarbeit, pro Stunde, max: 10,-€, sonstige Gebühren, Beiträge und Umlagen: 33,-€

Punkt 4 - Bericht der Kassenprüfer

Frau Pfaf-Jakobac sowie Frau Hobbach haben die Kasse geprüft. Frau Hobbach hat den Kassenprüfbericht vorgelesen. Es gab keine Beanstandungen. Die einwandfreie Kassenführung wurde von der Kassenprüferin Frau Hobbach lobend erwähnt.

Punkt 5 - Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Punkt 6 - Neuwahl des Vorstandes

Herr Szpiech wurde als Wahlleiter von allen Mitgliedern bestätigt und führte die Neuwahl durch.

Wahlergebnis:

Gesetzlicher Vorstand:

Vorsitzender: Sandy Torbahn, einstimmig gewählt Kassiererin: Simone Rollny, einstimmig gewählt

Erweiterter Vorstand:

stv. Vorsitzender: Heinz Schmidt, mit einer Gegenstimme gewählt

Schriftführerin: Maka Robakidze, einstimmig gewählt

Beisitzer: Boris von der Brüggen, einstimmig gewählt

Alle gewählten Vertreter haben die Wahl angenommen.

Punkt 7 - Wasseran- und abstellen

Wasseranstellen: 14.03.2026, Wasserabstellen: 07.11.2026

An beiden Terminen besteht in der Zeit von 10:00Uhr bis 13:00Uhr Anwesenheitspflicht. Bei unbegründeter Abwesenheit werden 10,-€ in Rechnung gestellt. Im Zusammenhang mit dem Wasseran- und abstellen werden auch die Gartenbegehungen durchgeführt. Zudem wurden beim Wasseranstellen Kuchen- und Spendenabfragen für das Sommerfest durchgeführt.

Punkt 8 - Abstimmung Ruhezeiten

Gemäß Gartenordnung Punkt 6. gelten von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen für alle Kleingärtner:innen und Besucher:innen Ruhezeiten. Der Samstag ist somit ein normaler Werktag. Mit Jahreshauptversammlung 2024 haben die Mitglieder beschlossen, die bisherigen Ruhezeiten an Werktagen von 13:00Uhr bis 15:00Uhr sowie am Samstag ab 13:00Uhr beizubehalten. Zudem wurde beschlossen, dass an jedem 1. Samstag im Monat von 15:00Uhr bis 18:00 Uhr die Ruhezeiten ausgesetzt sind. In Erweiterung der bisher festgelegten Ruhezeiten wurde darüber abgestimmt, dass grundsätzlich auch jeden Samstag von 15:00Uhr bis 18:00Uhr nach der Vogelschutzzeit (derzeit 30.09. eines Jahres) bis zum Beginn der Vogelschutzzeit (derzeit 01.03. eines Jahres) die Ruhezeiten ausgesetzt bleiben. Die Kleingärtner:innen stimmten diesen Ruhezeiten mit einer Gegenstimme zu.

Punkt 9 - Erledigung eingegangener Anträge

Bis zum 27.02.2026 wurden keine Anträge eingereicht.

Punkt 10 - Gartenbegehungen 2025

- siehe Punkt 2 - Geschäftsbericht; zusätzlich wurden einige Gartenpächter entsprechend angesprochen

Punkt 11 - Gemeinschaftsarbeit 2026

Die Termine für die Arbeitseinsätze wurden mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung und der Jahresrechnung verteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass zum Beginn des Arbeitseinsatzes die Einweisung in die Geräte erfolgt und diese mit der Unterschrift auf der Arbeitseinsatzliste zu quittieren ist. Zum Arbeitseinsatz sind Gartengeräte und auch etwas zum Trinken mitzubringen. Zudem wird ab sofort bei jedem Arbeitseinsatz die letzte halbe Stunde für einen Erfahrungsaustausch und zur Fachberatung - verbunden mit Kaffee & Kuchen/Kekse - genutzt.

Punkt 12 - Verschiedenes

Alle Gartenpächter werden gebeten, sich mit der Gartenordnung auseinander zu setzen.

Insbesondere ist sich mit der Liste der nicht erlaubten Pflanzen auseinander zu setzen und entsprechend zu handeln. Auf die Vogelschutzzeit wird hingewiesen. Das Reinigen der Wege mit Salz und Essig ist verboten. Auch das Abbrennen von Unkraut/Wildkräutern ist in Bezug auf eine Brandgefahr zu unterlassen. Das Einfahren in die Kleingartenanlage ist gem. Gartenordnung verboten. Ausnahmen sind hier ebenfalls geregelt. Für alle Fragen zur Gartenordnung steht die Fachberaterin Maka Robakidze sowie der Vorstand zur Verfügung. Der Verein hat "Stolperfallen" und kaputte Gemeinschaftswege an den Kreisverband gemeldet. Eine Begehung und Prüfung in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln und dem Kreisverband ergab, dass die Stadt eine Reparatur der Wege initiiert. Eine Entsiegelung der Wege wird nicht erfolgen, da der gewünschte Effekt damit nicht erreicht wird.

Im Rahmen des Besuchs des Gut Leidenhausen wurden wir auf das Projekt "Igelauswilderung" aufmerksam. Frau Schmid hat dieses Thema ausführlich erläutert. Zudem werden zeitnah weitere Informationen auf der Internetseite veröffentlicht.

Eine Anfrage zur Bereitstellung eines Defibrillators im Verein wird geprüft. Auch hierzu wird die Internetseite zeitnah ergänzt.

Um zukünftig die Aufgaben des Vereins auf mehrere Köpfe zu verteilen, ist vorgesehen, ein Wartungsteam unter Leitung von Herrn Müller, ein Grünflächenpflegeteam, ein Sommerfestteam und ein Kindergartenteam zu etablieren. Der Vorstand wird dazu die Pächter per Mail zwecks Freiwilligenmeldungen anschreiben.

Hinsichtlich des Hundetrainings in der Anlage sowie auf dem Parkplatz wird jedes Vereinsmitglied gebeten, ggf. das Ordnungsamt zu kontaktieren. Auf beiden Flächen ist Hundetraining nicht erlaubt. Sofern Nichtvereinsmitglieder auf den öffentlichen Flächen des Vereins grillen, wird gebeten, diese darauf hinzuweisen, dass das Grillen auf diesen Flächen nicht erlaubt ist. Ggf. ist der Vorstand zu informieren. Bezogen auf "Wildmüll" wird auf die Apps der AWB und der Stadt Köln hingewiesen. Nur gemeinsam werden wir dieses Probleme in den Griff kriegen.



Sandy Torbahn
Vorsitzende(r)



Maka Robakidze
Schriftführer(in)